

Kompetenz für Biogasproduktion – Zertifikate in Bayreuth überreicht

Bayreuth/Ofr. – Stellvertretend für alle Teilnehmer in Bayern erhielten neun Absolventen des Lehrgangs „Biogas Kompetenz Bayern“ in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth ihre Zertifikate aus den Händen von Ministerialrat Manfred Pusch vom bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In vier zweitägigen Schulungen – durchgeführt von Herbst 2010 bis Frühjahr 2011 – wurden den Biogasanlagenbetreibern und -beratern theoretische und praktische Inhalte zur Biogasproduktion vermittelt.

Die Umsetzung dieses Fortbildungsangebotes wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert, durch die ALB Bayern e. V. koordiniert und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft unterstützt.

Bayernweit wurden die Schulungen an den vier Standorten der Landmaschinenschulen Landshut-Schönbrunn (Ndb.), Landsberg am Lech (Obb.) und Triesdorf (Mfr.) sowie an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth (Ofr.) durchgeführt.

Die Landmaschinenschule in Bayreuth hat sich vor allem aufgrund der praktischen Erfahrungen durch die Biogasanlage vor Ort als idealer Schulungsstandort erwiesen, so das Fazit der Teilnehmer.

„Ziel des Biogas Forums Bayern war es, das Wissen aus der Forschung mit allen beteiligten Fachleuten zu reflektieren, mit Praktikern und Anlagenbauern zu diskutieren und den Betreibern schnell und effizient zu vermitteln“, so Ministerialrat Pusch.

In vier jeweils zweitägigen Modulen befassten sich die Teilnehmer

des Lehrgangs mit verschiedenen Aspekten der Biogasproduktion. In ganz Bayern wurden 176 Teilzertifikate für die Teilnahme an einer dieser Schulungen erteilt.

Im Modul M1 erfuhren die Schulungsteilnehmer alles über geeignete Substrate für die Biogasproduktion, deren optimale Wachstumsbedingungen, über Logistikkonzepte für die Ernte und über geeignete Siliertechniken. Das Modul M2 beinhaltete Informationen über den Ablauf und die Einflüsse auf den Biogasprozess. Dazu dienten auch praktische, laboranalytische Un-

tersuchungen. In Modul M3 waren der Bau einer Biogasanlage und die Verfahrenstechnik sowie sicherheitsrelevante Aspekte die zentralen Themen. In Modul M4 wurde schließlich Betriebswirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit behandelt. Dazu gehörte unter anderem die praktische Durchführung der öffentlichen Darstellung der eigenen Anlage.

Für das Abschlusszertifikat „Biogas Kompetenz Bayern“ war die erfolgreiche Teilnahme an allen vier Modulen und eine anschließende Prüfung erforderlich. □

Foto: Bezirk Oberfranken



Für die Erteilung des Zertifikats Biogas Kompetenz Bayern haben die Teilnehmer vier Biogasschulungen mit Erfolg besucht: Michael Fuchs (Pottenstein), Karl-Heinz Hacker (Heinersreuth), Alexander Hollweg (Neuenmarkt), Andreas Kutzer (Heinersreuth), Michael Mohr (Berg), Wolfgang Reihl (Arzberg), Christoph Scheuring (Heiligenstadt), Heidi Schmidt (Rugendorf), Stefan Stark (Hausen), Hans Schäffler (Neustadt am Kulm). Mit auf dem Bild auch Dr. Horst-Georg Unteutsch, Landmaschinenschule Landsberg, Norbert Bleisteiner, Landmaschinenschule Triesdorf, Max Pauli, Landmaschinenschule Landshut, Rainer Prischenk, Leiter der Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth, Kerstin Bayer, Biogas Forum Bayern und Ministerialrat Manfred Pusch.